

Es ist nun aus mit meinem Leben

Magnus Daniel Omeis (1673)

Performing Edition

Johann Christoph Bach (1642-1703)

Thomas F. P. Batelaan (2018)

Es ist nun aus mit mei - nem Le - ben, Gott nimmt es hin, der es ge - ge - ben.

Komm, To-des - tag, du Le - bens-son - ne, du brin-gest mir mehr Lust und Won-ne,

Welt, gu - te Nacht! Be - halt das Dei - ne und lass mir Je - sum als das Mei-ne,

Was wol-let ihr euch nach mir seh - nen? Ei, stil - let, stil - let eu - re Trä-nen,

Kein Tröpflein mehr ist in dem Fass, es will kein F nk-lein mehr ver - fan - gen, des Le - bens

als mein Ge - burts - tag brin - gen kann, du machst ein En - de mei - nem Lei - den, das sich schon

denn ich lass mei - nen Je - sum nicht! Be - h t euch Gott, ihr, mei - ne Lie - ben, lasst mei - nen

weil mei - ne schon ge - stil - let sind, mir wischt sie Je - sus von den Au - gen, was sol - len

Licht ist aus - ge - gan - gen. Kein R n-lein läuft mehr in dem Glas, es ist nun aus, es

mit den Kind - taufs - freu - den vor je - nen hat ge - fan - gen an, nun ist es aus, es

Tod euch nicht be - tr  - ben, durch wel - chen mir so wohl ge - schieht; mein Leid ist aus, es

denn die eu - ren tau - gen, und la - chet mit mir als ein Kind. Was Je - sus macht, ist

27

ist voll-bracht, Welt gu - te Nacht, *p* Welt, gu - te Nacht, Welt gu - te Nacht, Welt, gu - te Nacht.

ist voll-bracht, Welt gu - te Nacht, *p* Welt, gu - te Nacht. Welt gu - te Nacht, Welt, gu - te Nacht.

ist voll-bracht, Welt gu - te Nacht, *p* Welt, gu - te Nacht. Welt gu - te Nacht, Welt, gu - te Nacht.

wohl - ge-macht! Welt gu - te Nacht, *p* Welt, gu - te Nacht. Welt gu - te Nacht, Welt, gu - te Nacht.